Nr. 244
Juni bis September 2020

Ortsbürger- und Heimatverein Ofen e.V.
WEHNEN · WESTERHOLTSFELDE · BLOH · BROKHAUSEN · OL

EV.-LUTHERISCHE KIRCHENGEMEINDE OFEN

Gemeindebrief

www.kirchengemeindeofen.de
kirchengemeindeofen

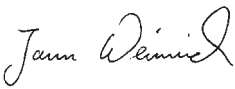
Für die Bauerschaften und Wohngebiete Bloh, Bloherfelde Nord, Flugplatzsiedlung, Heidkamp, Metjendorf, Ofen, Ofenerfeld, Wechloy, Wehnen, Wehnerfeld und Westerholtsfelde

URLAUB – ABGESAGT!?

Es ist so vieles abgesagt worden in den vergangenen Wochen. Das hat uns vielleicht auch vor vielem bewahrt, aber wir erleben jetzt gerade auch, wie vieles wieder möglich ist. Mancher hat vielleicht aus Sorge vor dem Corona Virus auch den gewohnten und geschätzten Jahresurlaub abgesagt. Der Urlaub – die „Quality-time" des Jahres!

Aber: Vielleicht ist es auch unter diesen veränderten Bedingungen eine Chance, Neues in den freien Tagen und Wochen zu entdecken. Eine wunderbare Natur, die Gott uns geschenkt hat, ob in der Ferne oder in der direkten Umgebung: Mit Blumen, die jede einzelne für sich einmalig ist. Die Vögel, die singen. Die Wärme der Sonne, die uns so gut tut. Die vielen Farben dieses Sommers. Jetzt haben wir Zeit, das alles wahrzunehmen. Auch in uns selbst hineinzuhorchen: Was freut mich? Wovor sorge ich mich? Worauf hoffe ich? Und vielleicht gibt es auch Fragen, die wir Gott in dieser Zeit stellen werden. Urlaub – jemand hat mal gesagt, dass das Wort „Urlaub" von „erlaubt" kommt. Urlaub als erlaubte Zeit – unabhängig davon, ob an unserem „Wunsch-Urlaubsort", in „Bad Mein Garten" oder in „Balkonien". Gott schenkt diese Zeit, in der wir uns erholen dürfen und neu ausgerüstet werden für die kommenden Monate. Sein Handeln an uns und dieser Welt kann gar nicht abgesagt werden.

Ihr Pastor



Jann Weinrich

MITMACH-KIGO AUF DISTANZ

KIRCHE MIT KINDERN

Kein Kindergottesdienst (KiGo) in der Kirche oder im Gemeindehaus heißt nicht, dass wir nicht gemeinsam im Kindergottesdienst singen, beten, basteln und Geschichten aus der Bibel hören und sehen können. Solange es noch die aktuellen Kontaktbeschränkungen gibt, feiern KiGo-Team, Eltern und Kinder ihren „Mitmach-KiGo auf Distanz" jeden 1. und 3. Sonntag im Monat mit WhatsApp. Im Mai haben die Familien zum Thema „Der Herr ist mein Hirte", Psalm 23, ein Aktionsfenster am Gemeindehaus gestaltet. Bei sonnigem Frühlingswetter konnte im 2. Kigo im Mai Gottes wunderbare Schöpfung an sieben Stationen in Ofen erlebt werden. Zum Abschluss entstand trotz Distanz ein gemeinsames buntes Schöpfungsbild auf der Wiese vor der Kirche.

Auch im Juni und Juli werden wir uns voraussichtlich nicht zu Kindergottesdiensten wie gewohnt vor Ort treffen können. Es lohnt sich also noch, beim KiGo online/Whatsapp mitzumachen. Möchten Sie mit ihren Kindern über dieses Medium teilnehmen, wenden Sie sich einfach an das Kirchenbüro. Dort erhalten Sie die Kontaktdaten des KiGo-Teams.

Claudia Baumeister,
Kigo-Team Ofen

GOTT SCHICKT SEINEN ENGEL

Elia ist auf der Flucht. Er hat Todesangst, fürchtet den Zorn der heidnischen Königin Isebel. Mit den Mächtigen des Landes hatte sich der Prophet angelegt. Im göttlichen Auftrag sollte er den Baalskult beenden, den Isebels Priester betrieben. Den Wettstreit mit ihnen hatte er für sich entschieden. Doch in seinem Eifer ließ er hinterher alle 450 Baalspriester umbringen. Jetzt trachtet ihm Isebel nach dem Leben.

Bis tief in die Wüste hinein ist Elia den Tag über gelaufen. Allein, ohne Rast und ohne Wasser und Brot. Am Abend setzt er sich erschöpft unter einen Ginsterbusch. Elia ist am Ende. „Es ist genug!", fleht er Gott an, „so nimm nun meine Seele." Elia wünscht sich zu sterben. Doch während er schläft, schickt Gott seinen Engel zu Elia. „Steh auf und iss! Denn du hast einen weiten Weg vor dir", sagt dieser zu ihm. Neben Elias Kopf liegen geröstetes Brot und ein Krug Wasser.

„Unser tägliches Brot gib uns heute", beten Christen im Vaterunser. Diese Bitte mag heute schwer nachvollziehbar sein, wenn Essen allgegenwärtig und im Überfluss vorhanden ist. Lebens-Mittel hat Gott Elia gegeben. Das, was er zum Überleben in der Wüste braucht. Gott hat Elias Leib gestärkt und damit zugleich seine Seele. Er hat ihm neuen Lebensmut gegeben, neue Kraft in einer scheinbar ausweglosen Situation. Gott hat seinen Engel geschickt. Eine starke Hoffnung für jeden Einzelnen von uns: Dort wo wir verzweifelt sind und nicht mehr allein weiter können, dorthin schickt Gott seinen Engel. DETLEF SCHNEIDER

TRAUUNGEN

Liebe Traupaare, trotz der noch andauernden schwierigen Lage sind Trauungen in der beliebten Ofener Kirche wieder möglich.

Es gibt eine frohe Botschaft: Endlich dürfen wir wieder in unserer Kirche Trauungen halten! Jedoch dürfen wir sie nur unter strengen Auflagen durchführen. Auf folgende Beschränkungen haben wir uns in der Kirchengemeinde geeinigt:

- *Beim Ein- und Ausgang besteht Maskenpflicht - dies gilt auch beim Einzug der Braut. Während des Gottesdienstes dürfen die Masken abgenommen werden.*
- *Es darf nicht gesungen, sondern lediglich gesummt werden. Dies gilt leider auch für Musiker.*
- *Die Abstandsregelung von 1,50m gilt auch in der Kirche. Daher dürfen nur 35 Personen in der Kirche sein.*
- *Auch beim Trausegen dürfen wir als Pastoren keinen direkten Kontakt (keine Handauflegung) mit Ihnen haben. Hier gilt es, gemeinsam nach Alternativen zu suchen, was Sie sich wünschen und vorstellen können.*
- *Die Trauzeugen dürfen nicht vorne neben dem Traupaar sitzen, sondern nehmen in der ersten Reihe Platz.*
- *Vor Beginn des Gottesdienstes müssen Sie Ihre Anschrift hinterlegen. Diese Daten werden von uns vertraulich behandelt und nach 4 Wochen vernichtet.*

Wenn Sie sich vorstellen können, trotz dieser Umstände Ihren Trautermin wahrzunehmen, sagen Sie uns bitte über das Kirchenbüro Bescheid. Unsere Telefonnummern und Mail-Adressen finden Sie in unserem Gemeindebrief und auf unserer Homepage. Wie lange diese Bestimmungen noch gelten und wann wir wieder ohne Auflagen trauen dürfen, können wir nicht voraussagen. Hier bitten wir Sie um Geduld. Wenn wir hierzu Neues wissen, sagen wir Ihnen telefonisch oder via Mail Bescheid.

Ihr Pastor
Denis Dahlke

TAUFEN

Leider konnten wir in den vergangen Wochen keine Gottesdienste halten. Damit entfielen bedauerlicherweise auch viele Taufen, die uns aber als Sakrament und fröhliche Feier im Kreise der Familie wie der Gemeinde sehr wichtig sind. Nun ist es wieder möglich und wir können sie gerne an untenstehenden Terminen und Orten nachholen. Wenn Sie Ihr Kind taufen lassen möchten, setzen Sie sich bitte gerne mit unserem Kirchenbüro unter 0441-69415 in Verbindung. Wir wünschen Ihnen Gottes Segen!!

Ihr Pastor
Jann Weinrich

TAUFTERMINE 2020

Kirche Ofen
14.06.
21.06.
28.06.
12.07.
19.07.
16.08.
13.09.
20.09.

GZ Metjendorf
12.07.
09.08.
13.09.

KONFIRMATIONEN

Zur Zeit ist an eine verlässliche Planung großer Veranstaltungen noch nicht zu denken. Die Kapazität unserer Kirche beträgt aktuell ein Zehntel ihrer möglichen Besucherzahl. Aus diesem Grund halten wir Konfirmationen frühestens im Herbst bzw. 4. Quartal für möglich, und auch nur, wenn der Staat bis dahin weitere deutliche Lockerungen beschließt. Sollte das der Fall sein, nehmen wir von uns aus unverzüglich Kontakt mit den Familien auf.

Ihr Pastor
Thomas Raudonat

ANMELDUNG ZUR KONFIRMANDENZEIT

Alle Jungen und Mädchen, die bis zum 01.10.2020 12 Jahre alt werden und in die 7. Klasse gehen, sind herzlich zur Konfirmandenzeit in Ofen und Metjendorf eingeladen. Es ist sinnvoll, wenn die Kinder aus einem Schuljahrgang in die Gruppen kommen. Wir empfehlen, dass Schüler und Schülerinnen, die erst in der 6. Klasse sind, noch ein Jahr warten. Wer schon älter ist, kann nach Rücksprache mitmachen. Behinderte Kinder sind herzlich willkommen. Wer noch nicht getauft ist, wird während der Konfirmandenzeit getauft. Zu einem Informationsabend mit Anmeldung zur Konfirmandenzeit durch die Eltern laden wir am **14. September 2020** ab 17.30 - 18.30 Uhr im Gemeindehaus an der Ofener Kirche und am **21. September 2020** ab 17.30 -18.30 Uhr im Gemeindezentrum Metjendorf am Schulweg ein.

Bringen Sie bitte den Anmelde- und den Taufschein bzw. das Stammbuch mit. Die künftigen Konfirmanden und Konfirmandinnen können gerne mitkommen.

GEBURTSTAGS-KAFFEE

Liebe Geburtstagskinder,
eine schwierige Zeit liegt hinter uns. Ich hoffe, alle sind bei guter Gesundheit und haben die Zeit der Einsamkeit gut überstanden. Es ist schon schwer, allein ohne Kinder und Enkel seinen Geburtstag feiern zu müssen.
Jetzt gibt es zum Glück einige Lockerungen. So dürfen wir wieder unter Beachtung vieler Vorsichtsmaßnahmen Gottesdienst miteinander feiern. Für viele ist es auch ein großes Glück, endlich die Enkel einmal zu sehen. Aber die Gefahr ist noch lange nicht vorbei, gerade auch für uns älteren Menschen. Wir müssen vorsichtig sein und auf uns achten. Deshalb wird vorerst kein Geburtstagskaffee stattfinden. Aber wir holen diese Feier nach, sobald es möglich ist.

Bleiben Sie gesund!
Gott möge Sie und Ihre Lieben schützen.

Doris Meyer, Kirchenälteste

FRÜHSTÜCK IM GEMEINDE-ZENTRUM

Viele schöne Vorträge bei geselligem Beisammensein waren geplant. Leider kann auch das Frühstück aus bekannten Gründen momentan nicht stattfinden. Wir werden das alles baldmöglichst nachholen. Bis dahin grüßen wir alle ganz herzlich und hoffen, dass es Ihnen gut geht. Bleiben Sie gesund und behütet. Wir freuen uns darauf, Sie alle bald wiederzusehen.

Angela Meyer-Bents, Koordinatorin

EVANGELISCHE FRAUENHILFE

„Möge zu jeder Zeit, ob du froh bist oder traurig, Gott mit dir sein". Dieser Irische Segen hat immer Gültigkeit, auch in Zeiten von „Corona", in der sich die Frauen der Frauenhilfe nun seit März nicht mehr treffen durften. Leider ist auch weiterhin ungewiss, ob ein gemeinsamer Nachmittag im Oktober, d.h. nach dem Erntedankfest, schon wieder möglich sein wird. Alle Teilnehmerinnen bekommen dann rechtzeitig eine Nachricht.

Gerlinde Thierfeld, Koordinatorin

Wir dürfen darauf ***vertrauen:***
Dort, wo wir verzweifelt sind
und nicht mehr allein weiter können,
dorthin schickt Gott seinen ***Engel.***

ZEIT ZUM AUFTANKEN

Evangelische öffentliche
BÜCHEREI OFEN

Lieber Leserinnen und Leser,
wir alle haben eine mehr oder weniger belastende Zeit unter dem Damoklesschwert „Corona" hinter uns und möglicherweise noch vor uns. Aber: Es ist Sommer, wir können die wärmenden Sonnenstrahlen und die Natur genießen. Und wenn auch noch ein spannendes Buch dazukommt, das uns mitnimmt und uns auf andere Gedanken bringt, dann ist es wie Urlaub – eine Zeit zum Auftanken.

Holen Sie sich einige schöne, interessante Bücher für Ihre freien Zeiten, vor allem auch für die langen Sommerferien mit Ihren Kindern. Seit Ende Mai haben wir wieder geöffnet, natürlich unter den bekannten Hygiene- und Abstandsregeln und mit der Bitte, nur einzeln oder zu zweit aus einer Familie die Bücherei zu betreten. Vorerst ist die Bücherei nur dienstags, aber mit erweiterten Öffnungszeiten, von 14.00 - 18.00 Uhr geöffnet (in den Sommerferien geschlossen). Auf unserer Homepage www.kirchengemeindeofen.de – Bücherei – und im Schaukasten vor dem Gemeindehaus erhalten Sie neue Informationen. Das Bücherei-Team freut sich sehr über Ihren Besuch in der Bücherei und wünscht Ihnen einen schönen, fantasievollen und erholsamen Sommer.

Ihre
Ingrid Weller

Buchtipp!

KINDERGARTEN IN DER CORONA ZEIT

Evangelischer Kindergarten Ofen
Die Arche

Seit dem 16. März ist der Kindergarten, bis auf eine Notbetreuung, geschlossen. So sind die meisten Kinder zu Hause bei ihren Eltern und genießen diese gemeinsame Zeit. Die Erzieherinnen telefonieren mit den Kindern und sind mit den Vorbereitungen auf die Zeit nach der Schließung beschäftigt. Sie bereiten alles für einen guten Neustart der Kinder vor.
Jede Woche bekommen die Kinder Post vom Kindergarten. Immer eine Jesus Geschichte und ein passendes Lied. So brauchten die Kinder nicht auf die Ostergeschichte verzichten. Am Gründonnerstag haben sich die Erzieherinnen und Mitglieder des Fördervereins auf den Weg durch Ofen, Wehnen und Westerholtsfelde gemacht. Jedes Kind hat einen Brief mit Bastelangeboten und einem kleinen Bilderbuch bekommen. Die Kinder haben sich sehr gefreut und uns viele Bilder und Selbstgebasteltes in den Kindergarten geschickt.
Sie können gern vorbeikommen und diese Kunstwerke im Fenster des Kindergartens bewundern. Hier finden Sie auch den Regenbogen, der als

Symbol der Hoffnung und der Verbundenheit von den Kindern gemalt wurde. Uns geht es wie den Jüngern, die sich nach Ostern auf den Weg nach Emmaus machten und dabei Jesus trafen. Wir alle freuen uns auf ein Wiedersehen!

Sabine Hoeft-von Holt,
Kindergartenleitung

EVANGELISCHE JUGEND „ONLINE“

Ja, es sind schon krude Zeiten. Ist die evangelische Jugend Oldenburg (ejo) doch dafür bekannt, das sie viele Aktionen und Veranstaltungen ermöglicht, in denen Kinder und Jugendliche sich direkt treffen, Spaß haben, miteinander spielen und singen, reden und beten. Aber all das geht gerade nicht. Aufgrund der Pandemie mussten wir alles absagen.

Aber auch, wenn die Gemeindehäuser zur Zeit verwaist sind, findet trotzdem Jugendarbeit statt. Die ejo – schon lange gut mit den Jugendlichen vernetzt - hat sehr schnell Möglichkeiten gefunden, wie sie online weitere Angebote für und mit den Jugendlichen im und über das Internet entwickeln und anbieten kann. Es entstand online ein ejo-Café, in dem man mit anderen per Text oder Stimme quatschen, spielen und sich austauschen kann, in dem man Infos und Tipps erhalten, in dem gemeinsam in der Bibel und anderen Büchern gelesen wird, Andachten gefeiert und in dem die eine oder andere coole Idee für konkrete Aktionen in dieser Zeit geboren wurde. Ende Mai gab es im ejo-Café übrigens gut 400 registrierte Gäste (ejo.de/cafe). Ein weiteres neues Element sind die Workshops, die über die Webseite ejo.de ausgeschrieben werden und zu denen sich jede*r anmelden kann. Dabei reichen die Angebote sehr weit: von Bibelarbeiten zum Markus-Evangelium über Jugendpolitik und rechte Hetze, von Haushaltstipps bis Tischlerkurs, vom Gitarrenkurs bis (Früh-)Sport... Daneben wurden die bereits vorhandenen Kanäle wie Instagram und Facebook ausgebaut und die ejo-Webseite täglich aktualisiert. Klar, online ist kein Ersatz für echte Begegnungen, aber es ist zumindest eine Möglichkeit, um auch in Zeiten von Corona in der ejo mitzumachen, sich einzubringen und Kontakt zu halten.

EVANGELISCHE JUGEND OLDENBURG

Martin Klimaschewski, Kreisjugenddiakon

TRAINEEKURSE 2020/2021

Die für Ende Mai/Anfang Juni geplanten Starts der Traineekurse in Oldenburg werden wahrscheinlich später beginnen. Der Traineekurs richtet sich an die in diesem Jahr konfirmierten Jugendlichen und startet gewöhnlich nach den letzten Konfirmationen. Da aufgrund der Einschränkungen durch die Corona-Pandemie, die für April und Mai geplanten Konfirmationen verschoben werden mussten, wird sich auch der Start des Traineekurses verschieben.

Bei Redaktionsschluss war noch nicht klar, wie lange die Einschränkungen dauern werden, wann die Konfirmationen nachgeholt werden können und was das für den endgültigen Starttermin der Traineekurse bedeutet. Sobald sich die Situation geklärt hat und wir wissen, was geht und was in diesem Jahr noch warten muss, werden wir die Konfimand*innen über die Kirchengemeinden informieren. Darüber hinaus gibt es natürlich auch beim Kreisjugenddienst weitere Informationen zu aktuellen Entwicklungen in der Jugendarbeit.

Kati Schneider, Kreisjugenddiakonin

TEN SING

DER WEG IST DAS ZIEL

Am 14.03.2020 sollte es so weit sein: Die Arbeit eines Jahres von TEN SING Oldenburg sollte in der Show „Brain Wars" einen würdigen Abschluss finden. Alle Vorbereitungen waren getroffen, das Programm war bühnenreif, die 42 Mitglieder der Gruppe waren hochmotiviert, viel Publikum hatte sich angekündigt.

Dann kam Corona. Zwei Tage vor der Show musste diese leider abgesagt werden. Dass das die richtige Entscheidung war, stand schnell außer Frage. Trotzdem war die Enttäuschung groß. Auch zeichnete sich schnell ab, dass eine Verschiebung der Aufführung nicht in Sicht ist. Die Show „Brain Wars" ist nun vollständig abgesagt.

So schade diese Absage auch ist, die TEN SING Gruppe aus Oldenburg hat durch das gemeinsame Jahr trotzdem immens viel erlebt: Es wurde gemeinsam ein dreistündiges Bühnenprogramm mit Tanz, Theater und Musik erarbeitet. Songs wurden gewählt und für Chor und Band arrangiert. Ein Theaterstück wurde geschrieben und geprobt, Requisiten wurden gebastelt, Tänze wurden choreografiert. Im Hintergrund hat der Leitungskreis organisiert, geplant und die Gruppendynamik unterstützt. Jeden Montag hat die Gruppe zusammengesessen, während eine Person aus der Gruppe eine Andacht gehalten hat. Es gab Krisen und Höhepunkte. Bei all diesen Dingen sind Freundschaften entstanden, es wurde zusammen gelacht, geweint, gestritten und versöhnt. Die 42 jungen Menschen sind kulturell, geistig, geistlich und persönlich gewachsen. All das ist passiert. Es ist schade, dass es auf der Bühne nicht gezeigt werden kann.

Aber die Erfahrungen vom Weg dahin wird für die Gruppe und jedes einzelne Mitglied bleiben. Und genau dadurch zeichnet sich die Arbeit des christlichen Jugendkulturprojekts TEN SING aus: Junge Menschen lernen etwas über sich selbst, knüpfen Freundschaften, schaffen gemeinsam kreative Kultur und lernen Jesus Christus kennen.

Das TenSing
Oldenburg Team

JUGENDARBEIT AM RECHNER

– ein Tag im Leben eines Diakons in Coronazeiten

Während ich meine zweite Tasse Kaffee einschenke, fährt mein Rechner gerade hoch. Mit der Tasse in der Hand schaffe ich die Strecke von meinem Zuhause ins Büro in wenigen Schritten – denn ich arbeite seit Mitte März im Homeoffice. Ja, das hätte ich nicht gedacht, dass einmal eine Zeit kommt, in der Jugendarbeit nur über Social-Media läuft. Aber nun ist genau das der Fall…

Welcher Tag ist heute eigentlich? Ach ja, Montag. Ich schaue nach meinen Mails und Nachrichten, die über die anderen Dienste und Messenger eingegangen sind. Manchmal kommen viele Anfragen und Nachrichten im Laufe eines Wochenendes rein, so dass ich den ganzen Vormittag zur Beantwortung brauche. Aber heute geht's. Eine Gruppenleiterin fragt nach einer Bescheinigungen für ihr Auslandsjahr, Videodrehs von einem Gottesdienst und ein Werbevideo für die Konfizeit wollen koordiniert werden, es sind Fragen rund um die Online-Angebote der ejo zu beantworten und eine besorgte Mutter möchte wissen, ob die ejo eine Alternative zur Sommerfreizeit anbieten wird. Nach einiger Zeit knurrt mein Magen. Dann gehe ich jetzt erst mal in die Home-Office-Kantine. Um 14 Uhr nehme ich an einem Webinar teil, um mich in Sachen „Hilfreiche Internet-Tools für online-basierte Arbeit mit Gruppen" zu schulen. Nach gut 75 Minuten rauscht mir mein Kopf vom den vielen Inputs. Da kommen endlich die Antworten über WhatsApp an, auf die ich gewartet habe. Hastig tippe ich ein Dankeschön und leite einige Infos an meine Kolleg*innen weiter. Ich mache mir kurz einen Tee und gebe dann den Link für meinen Workshop ein.

Für die nächsten 90 Minuten leite ich einen Online Gitarrenkurs. Zwei Stunden fliegen dahin. Beim Aufräumen fällt mir eine Textnachricht eines Ehrenamtlichen ins Auge. Augenscheinlich geht es um das morgige Online- Teamtreffen, aber zwischen den Zeilen lese ich seine Verunsicherung für seine Lebensplanung und ahne den Wunsch nach einem persönlichen Gespräch. Ich glaube, den rufe ich noch an und dann mache ich Feierabend…

Natürlich verläuft nicht jeder Tag von uns Hauptamtlichen in dieser Weise, aber dieser Beispieltag sollte deutlich machen, dass wir nach wie vor da sind. Wir vom Kreisjugenddienst entwickeln Online- und Live-Formate, planen die Zeit, wenn wir die Jugendarbeit wieder anlaufen lassen können, wir kommunizieren mit Ehrenamtlichen, Eltern, Teilnehmenden, und Gemeinden, wir sind im Gespräch und in Kontakt, wo wir können und soweit wir dürfen. Das ist die derzeitige Jugendarbeit am Rechner.

Martin Klimaschewski,
Kreisjugenddiakon

DIAKONIE-SOZIALSTATION SAGT „DANKE!“

Durch viele Spenden gut geschützt durch die Krise

Geradezu überwältigt waren die Mitarbeiterinnen der Diakonie-Sozialstation Wiefelstede-Metjendorf von der Welle der Hilfsbereitschaft während der Corona-Krise. Gerade ein paar Wochen ist es her, dass die Welt sich plötzlich auch für die häusliche Pflege deutlich veränderte: Corona war das Stichwort und gerade zu Beginn war an Schutzmaterial nur sehr schwer heran zu kommen.

In dieser Zeit, die nicht nur bei den Pflegebedürftigen, sondern auch beim Pflegepersonal Ängste und Sorgen auslöste, zeigte sich die wunderbare Einbindung in die Gemeinde. Mit Hilfe des Gemeindekirchenrates, der politischen Gemeinde Wiefelstede wie auch des Fördervereins für diakonische Kranken- und Altenhilfe konnte eine große Menge an hilfsbereiten Menschen aktiviert werden, die an der heimischen Nähmaschine genäht, Hilfsmittel besorgt und Desinfektionsmittel bereitgestellt haben. Ganz gerührt war man an manchen Tagen, schildert Friederike Möller, die Pflegedienstleitung, über die vielen Spenden. Mit großer Liebe und Sorgfalt war genäht worden, zum Teil waren die Masken einzeln verpackt oder mit kleinen Grußbotschaften versehen. Neben der Freude über die spürbare Solidarität war es auch eine tiefe Dankbarkeit der Schwestern, die ja sonst immer für andere da sind und nun diesmal selbst „Hilfe-Empfänger“ waren.

Mittlerweile hat vieles unter veränderten Rahmen- und Hygienebedingungen zu einer veränderten Normalität zurückgefunden. So ist die Hilfsmittelversorgung besser geworden, kann die Einrichtung wieder neue Patienten aufnehmen und freut sich auch auf Bewerbungen von an der Pflege Interessierten. Vielleicht, so hofft man, hat ja die eine oder der andere in der Corona-Zeit auch gemerkt, wie wichtig und gleichzeitig schön der Pflegeberuf doch ist. Die Diakonie-Sozialstation ist in der Hauptstraße 47 in Wiefelstede zu finden und telefonisch unter (04402) 96 09 40 zu erreichen.

Friedrich Schmacker
1. Vors. des Fördervereins

FREUD + LEID

BESTATTUNGEN

Christa Heeren, geb. Beckert, 96J. – Heinrich Maier, 92J. – Gudrun Baguß, geb. Dietert, 94J. – Ilse Kalkoff, 87J. – Lore Treiber, geb. Mevs, geb. 85J. – Elfriede Wirringa, geb. Utgenannt, 88J. – Marga Küpker, geb. Bohlen, 80J. – Sabine Rogge, 55J. – Hannelore Oltmann, geb. Weber, 93J. – Johann Rowold, 84J. – Erwin Gorath, 81J. – Johann Hilljegerdes, 71J. – Christa Wellge, geb. Riechelmann, 89J. – Herta Konetzka, geb. Stührmann, 92J. – Wolfgang Senft, 81J. – Günter Schnieders, 83J.

Datenschutzhinweis:
Aus Gründen des Datenschutzgesetzes (DSGVO) veröffentlichen wir im Gemeindebrief und auf unserer Homepage zukünftig nur Freud+Leid-Daten, zu denen uns eine Einverständniserklärung vorliegt. Vielen Dank für Ihr Verständnis.

21.06.	2. So. n. Trinitatis	10.00 Uhr	Gottesdienst, P. Welz
		11.30 Uhr	Taufen, P. Weinrich
28.06.	3. So. n. Trinitatis	10.00 Uhr	Taizé-Gottesdienst, P. Dahlke
		11.30 Uhr	Taufen
05.07.	4. So. n. Trinitatis	10.00 Uhr	Gottesdienst, P. Dahlke
12.07.	5. So. n. Trinitatis	10.00 Uhr	Gottesdienst, P. Raudonat
		11.30 Uhr	Taufen, P. Raudonat
Sommerkirche 19.07.-06.09.2020 Sommerkirche heißt: Es findet jeden Sonntag ein **gemeinsamer Gottesdienst** für beide Bezirke statt, jeweils im Wechsel in der Ofener Kirche oder im GZ Metjendorf			
19.07.	6. So. n. Trinitatis	10.00 Uhr	Gottesdienst in der Ofener Kirche, P. Dahlke
		11.30 Uhr	Taufen, P. Dahlke
26.07.	7. So. n. Trinitatis	19.00 Uhr	Gottesdienst im GZ Metjendorf, P. Dahlke
02.08.	8. So. n. Trinitatis	10.00 Uhr	Gottesdienst In der Ofener Kirche, P. Raudonat
09.08.	9. So. n. Trinitatis	10.00 Uhr	Gottesdienst im GZ Metjendorf, mit Taufe, P.Raudonat
16.08.	10. So. n. Trinitatis	10.00 Uhr	Gottesdienst in der Ofener Kirche, P. Dahlke
		11.30 Uhr	Taufen, P. Dahlke
23.08.	11. So. n. Trinitatis	10.00 Uhr	Gottesdienst im GZ Metjendorf, P. Dahlke
30.08.	12. So. n. Trinitatis	10.00 Uhr	Gottesdienst in der Ofener Kirche, P. Eckhart
06.09.	13. So. n. Trinitatis	10.00 Uhr	Gemeinsamer Diakonie-Gottesdienst im GZ Metjendorf, P. Dahlke
13.09.	14. So. n. Trinitatis	10.00 Uhr	Gottesdienst, P. Raudonat
		11.30 Uhr	Taufen, P. Raudonat
20.09.	15. So. n. Trinitatis	10.00 Uhr	Gottesdienst, P. Raudonat
		11.30 Uhr	Taufen, P. Dahlke
27.09.	16. So. n. Trinitatis	10.00 Uhr	Gottesdienst, P. Dahlke

21.06.	2. So. n. Trinitatis	10.00 Uhr	Gottesdienst, P. Weinrich
28.06.	3. So. n. Trinitatis	10.30 Uhr	Kindergottesdienst
		16.00 Uhr	Tauf-Gottesdienst, P. Weinrich/P. Dahlke
05.07.	4. So. n. Trinitatis	10.00 Uhr	Gottesdienst (mit Abendmahl,) P. Weinrich
12.07.	5. So. n. Trinitatis	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Taufe, Pastor Weinrich
Sommerkirche 19.07.-06.09.2020 Sommerkirche heißt: Es findet jeden Sonntag ein **gemeinsamer Gottesdienst** für beide Bezirke statt, jeweils im Wechsel in der Ofener Kirche oder im GZ Metjendorf			
19.07.	6. Sonntag n. Trin	10.00 Uhr	Gottesdienst i. d. Ofener Kirche, Pastor Dahlke
26.07.	7. Sonntag n. Trin	19.00 Uhr	Gottesdienst im GZ Metjendorf, P. Dahlke
02.08.	8. So. n. Trinitatis	10.00 Uhr	Gottesdienst in der Ofener Kirche, Pastor Raudonat
09.08.	9. So. n. Trinitatis	10.00 Uhr	Gottesd. im GZ Metjendorf m. Taufen, P. Raudonat
16.08.	10. So. n. Trinitatis	10.00 Uhr	Gottesdienst in der Ofener Kirche, Pastor Dahlke
23.08.	11. So. n. Trinitatis	10.00 Uhr	Gottesdienst im GZ Metjendorf, P. Dahlke
30.08.	12. So. n. Trinitatis	10.00 Uhr	Gottesdienst in der Ofener Kirche, P. Eckhard
06.09.	13. So n. Trinitatis	10.00 Uhr	Diakonie-Gottesdienst im GZ Metjendorf, P. Dahlke
13.09.	14. Sonntag n. Trin	10.00 Uhr	Gottesdienst m. Taufen, P. Dahlke
20.09.	15. So. n. Trinitatis	10.00 Uhr	Gottesdienst, P. Dahlke
27.09.	16. So. n. Trinitatis	19.00 Uhr	Gottesdienst, Pn. Aliet Jürgens

UNSER **HYGIENE**KONZEPT

- Mundschutz am Ein- und Ausgang
- markierte Sitzplätze mit großem Abstand
- absolut vertrauliche Datenbehandlung (unter Verschluss, Vernichtung nach 4 Wochen)
- Desinfektionsmittel am Eingang
- gute Belüftung des Raumes
- meditative Stücke anstelle gemeinsamen Singens
- Liedblätter anstelle Gesangbuch (eigenes Gesangbuch kann gerne mitgebracht werden)
- Ofener Kirche: 38 Plätze, Gemeindezentrum Metjendorf: 25 Plätze
- vorherige Anmeldung ist nicht erforderlich, kommen Sie einfach vorbei :)

Gott hat alles schön gemacht zu seiner Zeit, auch hat er die Ewigkeit in ihr Herz gelegt; nur dass der Mensch nicht ergründen kann das Werk, das Gott tut, weder Anfang noch Ende.

Prediger 3,11

LEBE DEN MOMENT WIE ER IST!

Sie ist uns gegeben – die Zeit. Sie hat in jedem Leben einen konkreten Anfang und ein tatsächliches Ende. Dazwischen liegt unser ganz persönlicher Zeitraum. Und wir haben die Möglichkeit, diesen sinnvoll auszufüllen. Eigentlich genial. Da wir das Ende nicht kennen, können wir munter drauflos gestalten, um die Stunden, Tage, Monate und Jahre mit Leben zu füllen. Wie gesagt, eigentlich perfekt, wäre die Zeit nicht ein so umkämpftes Gut. „Zeit ist Geld", hört man da, oder „verschwende keine Zeit!"

Irgendetwas stimmt mit unserer Zeit nicht. So viele technische Möglichkeiten helfen, Zeit zu „sparen". Und gleichzeitig ist sie Mangelware und fehlt an allen Ecken und Enden. Es gibt einfach zu viele Gelegenheiten, sich die Zeit zu vertreiben.

Es ist wirklich ein Dilemma: Das eine tun heißt, das andere zu verpassen. Und wenn die vermeintlich falsche Wahl getroffen wird, ist man sozusagen nicht mehr „up to date", auf dem Laufenden.

Der weise Prediger schreibt: „Alles hat seine Zeit ..." Er meint: Du Mensch wirst keine Zeit hinzugewinnen, wenn du ihr hinterherjagst. So verpasst du mehr, als wenn du dich für deinen Moment entscheidest und ihn lebst, so wie er ist. Und ja, Zeit ist nicht immer glücklich und schön, es gibt auch schwere und schlimme Zeiten – dann denke daran: Diese Zeiten haben ein Ende. Der Prediger spricht dir Mensch Trost und Mut zu: Alles hat seine Zeit, und du wirst nichts verpassen.

NYREE HECKMANN

Ortsbürger- und Heimatverein Ofen e.V.
WEHNEN · WESTERHOLTSFELDE · BLOH · BROKHAUSEN · OL

KREATIVE KINDER IN AUSSERGEWÖHNLICHEN ZEITEN

Für Kinder stellt die „Corona-Krise" eine große Herausforderung mit Kontaktbeschränkung, Ausfall von Kita, Kindergarten und Schule dar.
Der Vorstand des Ortsbürgerverein Ofen hat sich für die kleinsten Bürgerinnen und Bürger der umliegenden Ortschaften deshalb etwas ganz Besonderes ausgedacht. Er stellte den Kindern kostenlos Steine zur Verfügung, die Zuhause kreativ gestaltet und bemalt werden konnten. Die kleinen kreativen Kunstwerke konnten anschließend beim Friedrich-Hempen-Haus in Ofen bis zum 27. Mai wieder abgegeben werden, und erhielten dort einen besonderen Platz um das Dorfgemeinschaftshaus herum, um dieses in einer ganz besonderen Art und Weise zu schmücken.
„Mit der Aktion wollten wir für die Kinder eine positive Erinnerung an die Corona-Zeit schaffen. Unser Dorf hat Zukunft, nämlich die der Kinder, die nun etwas zur Dorfgestaltung beitragen konnten" heißt es vom Vorstand des OBHV.

In der nächsten Ausgabe des Gemeindebriefes werden die Ergebnisse und die besondere Platzierung der bunten Steine präsentiert.

Timo Schwenker
OBHV Schriftwart

Ortsbürger- und Heimatverein Ofen e.V.
WEHNEN · WESTERHOLTSFELDE · BLOH · BROKHAUSEN - OL

UNSER DORF HAT ZUKUNFT

UNGEWÖHNLICHES DORFLEBEN

Auch das Dorfleben in Ofen und umzu hat die Corona-Krise fest im Griff. Bereits bei der, im Vergleich zur letzten Versammlung, geringer besuchten Jahreshauptversammlung im März spürte man die ersten Verunsicherungen und Einschränkungen der Bürger. Zu diesem Zeitpunkt war der Vorstand noch relativ zuversichtlich, dass das traditionelle Osterfeuer im Ort unter entsprechenden Hygieneregeln stattfinden konnte. Doch relativ schnell kam die Ernüchterung, und immer mehr Veranstaltungen wurden, mit den Verordnungen des Landkreis Ammerland, zur Eindämmung der Corona-Pandemie abgesagt. Seitdem ruht das Vereinsleben im Ortsbürger- und Heimatverein Ofen. Mit der Absage der Zwischenahner Woche, fand somit auch keine Beteiligung am Festumzug in diesem Jahr statt. Sämtliche private Veranstaltungen im Friedrich-Hempen-Haus mussten bedauerlicherweise ebenfalls abgesagt werden. Inwieweit die Einschränkungen noch gelten werden, kann zu Redaktionsschluss nicht gesagt werden. Durch das Aktualisieren des Veranstaltungskalenders auf der Homepage (ortsbuergervein-ofen.de/veranstaltungen), wird versucht, interessierte Einwohner auf dem Laufenden zu halten.
Der Vorstand wünscht allen Bürgerinnen und Bürgern in dieser Zeit Gesundheit, und hofft auf ein baldiges Wiedersehen.

Timo Schwenker
Schriftwart | OBHV

AUF NUMMER SICHER GEHEN

Seit einigen Wochen beschäftigt das Corona-Virus auch die Freiwillige Feuerwehr Ofen

Doch eine wichtige Information vorweg: Im Ernstfall sind wir für Euch da! Bei einem Feuerwehreinsatz haben sich die Feuerwehrmitglieder an besondere Regeln zu halten wie bspw. das Desinfizieren der Hände beim Eintreffen im Gerätehaus, Abstände von zwei Metern sind einzuhalten, besondere Vorsicht bei Patientenkontakt. Die in gewohnter Manier stattfindenden Übungsdienste beim Feuerwehrgerätehaus dürfen aus vorbeugenden Sicherheitsgründen nicht stattfinden. Die Dienstabende finden daher als Videokonferenz über das Internet statt. Jedes Feuerwehrmitglied hat so die Möglichkeit sich von zu Hause gute 1,5 Stunden am Dienst zu beteiligen. Beim letzten Dienst wurde über unser Löschgruppenfahrzeug gesprochen. Das Fahrzeug war zu einem Umbau auf der Feuerwehrtechnischen Zentrale und so gibt es immer wieder Neuigkeiten zu berichten.

Jens Hilgen
Schriftführer | Freiwillige Feuerwehr Ofen

Auch die Kinder von der Kinderfeuerwehr sind mit kleinen Bastel- und Bauprojekten beschäftigt.

ARMIN KNORR
IMMOBILIEN

OL 38 4441-0 · meinmakler-ol.de

ivd

Mein Makler!

Seniorenresidenz Mühlengrund GmbH

Kurzzeit- und Verhinderungspflege? Jetzt informieren!

Sie suchen einen Pflegeplatz in Oldenburg und Umgebung?

Bei uns wohnen Sie in familiärer Atmosphäre - umgeben von einer herrlichen Gartenanlage!

Mühlengrund 32
26215 Wiefelstede
Tel.: 04 41 /
36 11 73-0

www.seniorenwohnanlagen-bahrke.de

Nähe ist mehr:

Persönliche Beratung von 8–20 Uhr

Vor Ort in der Filiale

Telefonisch 0441 2300

Online auf lzo.com

Sparkassen-App

Wir freuen uns auf Sie!

Unsere Nähe bringt Sie weiter.
Seit 1786. Und auch in Zukunft.

LzO
meine Sparkasse

KOSMETIK UND FUßPFLEGE
FUßPFLEGE AUCH MOBIL
Kosmetische Behandlungen, Fachfußpflege,
Fußreflexzonen-Wellnessmassage,
Make-up, Maniküre, Wellness-Massagen
und Körperpackungen, Gutscheine für
Behandlungen und Produkte
DALTON BEAUTÉ DE LA MER
Anne Dittrich
Ahornstraße 33
26160 Bad Zwischenahn-Wehnen
Tel. 0441 – 6 94 55
Mobil 0152 – 08 64 06 47

Seniorenheim Meng in Ofen
Tel. 0441/34 00 60
Inh. Ute Meng .
Ginsterweg 2 / Wilhelm-Busch-Str. 19
26160 Bad Zwischenahn / Ofen
WWW.SENIORENHEIM-MENG.DE
Wir nehmen uns Zeit für Sie!
• Vollzeitpflege
• Kurzzeitpflege
• individuelle Betreuung
• Med. Versorgung
• Physiotherapie
• Beschäftigungsangebote
• Demenzbetreuung

Gegendruck
bremer straße 68a | 26135 oldenburg
tel. 0441 - 1 32 70 | fax 1 47 69
gegendruck@gmx.de | www.gegendruck.org

Tel. 04402 - 961 961 Mühlenstr. 13 • 26215 Wiefelstede
www.bestattungen-warns.de
SEIT 1959 ERD-FEUER-SEE-
BESTATTUNGEN
HELMUT WARNS
Überführung Sarglager
Tag- und Nachtbereitschaft
Erledigung aller Formalitäten
Bestattungsvorsorge
Der Bestatter
Mitglied der Innung

Varel · **Oldenburg** · Delmenhorst · 2x in Wilhelmshaven

Erstklassige Leistungen zu niedrigen Preisen seit 1988

Auf Wunsch günstige Ratenzahlungen!

NOVIS® BESTATTUNGEN
WOLFGANG LIEBIG GmbH & Co. KG

Erd-, Feuer-, anonyme-, Wald- und Seebestattungen

Tag- und Nachtdienst:
☎ 0441 - 82 0 82

Alexanderstraße 85 · 26121 Oldenburg
www.novis-bestattungen-liebig.de

Ihrer Gesundheit zuliebe ...

PRAXIS AM MARKT

Olaf Wehrkamp

- ☑ Krankengymnastik
- ☑ Medizin. Gerätetraining
- ☑ Elektro-/Ultraschalltherapie
- ☑ Massagen
- ☑ Wärme-/Kältetherapie
- ☑ Manuelle Therapie
- ☑ Man. Lymphdrainagen

Anmeldungen:
Mo-Do 8-12^{00} | 15-19^{00} | Fr 8-15^{00}
Mühlengrund 19 a, 26215 Metjendorf

0441 . 6 25 27

Fax 04 41 . 350 320 78
E-Mail: olli.we@ewetel.net

BEHRENS
BESTATTUNGSHAUS
INH.: SASCHA BEHRENS

☎ 04486 / 2729
TAG UND NACHT ERREICHBAR

ERD-, FEUER-, SEE-,
DIAMANT- ODER FRIEDWALDBESTATTUNGEN
BESTATTUNGSVORSORGE
EIGENE TRAUERHALLE

DORFSTRASSE 56
26188 FRIEDRICHSFEHN

Ja, Gott war es, der in Christus die Welt mit sich versöhnt hat.

2. Korinther 5,19

GOTT GEHT FRIEDFERTIG MIT UNS UM

Versöhnung – was ist das eigentlich? Der Liederdichter Jürgen Werth reißt einen weiten Horizont auf: „Wie ein Fest nach langer Trauer, wie ein Feuer in der Nacht, ein off'nes Tor in einer Mauer, für die Sonne aufgemacht, wie ein Brief nach langem Schweigen, wie ein unverhoffter Gruß, wie ein Blatt an toten Zweigen, ein ‚Ich-mag-dich-trotzdem-Kuss'. So ist Versöhnung. So muss der wahre Friede sein. So ist Vergeben und Verzeihn." Wenn Streit war, wenn man sich verkracht hat und dicke Luft herrscht, dann atmen beide Konfliktparteien auf, wenn sie sich wieder versöhnt die Hand reichen können. Kleine Kinder sagen dazu, dass nun „wieder alles gut" ist. Versöhnung – ja, schön wär's! Doch wer macht den ersten Schritt auf den anderen zu?

Der Apostel Paulus staunt darüber, dass der Schöpfer der Welt diesen ersten grundlegenden Schritt auf uns Menschen zugegangen ist. Wir sind nämlich nicht so, wie Gott uns gedacht hat. Deshalb gibt es Kriege und Kleinkriege, leben wir oft unversöhnlich mit unseren Mitmenschen, ja manchmal sogar mit uns selbst. Doch Gott geht friedfertig mit uns um. Paulus hat erkannt, dass Jesus Christus, Gottes Sohn, der Brückenschlag Gottes zu uns ist. Jesus geht uns Unversöhnlichen nach und sagt: „Mit Gott ist alles gut! Er hat euch vergeben." Versöhnung mit Gott, das heißt: Ich stehe nicht mehr unter Anklage. Der Zöllner Zachäus klettert vom Baum und der verlorene Sohn kehrt heim zum Vater.

REINHARD ELLSEL

OFEN | Gemeindehaus, Jugendhaus, Kirche

Für Erwachsene:

Besinnung und Einkehr	K	Ofener Kirche, mittwochs, 17.30 – 18.30 Uhr, *April bis September*
Ev. öffentl. Bücherei Ofen	GH	vorläufig nur dienstags, 14.00 – 18.00 Uhr (Ausn. Ferien) unter Hygieneauflagen, aktuelle Infos siehe Schaukasten und Homepage (www.kirchengemeindeofen.de), Leitung: Ingrid Weller Kontakt: ev-buecherei-ofen@gmx.de
Kindergottesdienst	GH	1.+3. Sonntag im Monat, siehe S. 3, Ausnahme: Ferien Leitung: Claudia Baumeister und Team

Jh = Jugendhaus Gh = Gemeindehaus Ofen K = Kirche

Liebe Gemeinde,

wir bitten um Ihr Verständnis, dass aufgrund der noch bestehenden Beschränkungen während der Corona-Pandemie alle sonst regelmäßig stattfindenden Angebote in Ofen und Metjendorf wie: Chorproben, Kirchentee, Kinder- und Jugendarbeit, Pfadfindergruppe „Die Holzfäller", TEN SING Kids, Ev. Frauenhilfe, Frühstück im Gemeindezentrum, Freitagskreis, Näh-Café sowie die Beratung des Sozialverbands bis auf weiteres nicht stattfinden können. Sobald sich etwas ändert, teilen wir es auf der Homepage und in unseren Schaukästen vor Ort mit.
Wir wünschen Ihnen trotz aller Einschränkungen einen schönen Sommer, und bleiben Sie behütet!

Ihre Kirchengemeinde

Impressum

Der Gemeindebrief erscheint vierteljährlich in einer Auflage von 5.700 Exemplaren
und wird in den beiden Pfarrbezirken Ofen und Metjendorf kostenlos durch Ehrenamtliche verteilt.
Herausgeber: Ev.-luth. Kirchengemeinde Ofen
E-Mail: kirchenbuero.ofen@kirche-oldenburg.de
Redaktion: Pastor Raudonat, Brigitte Tölen, Ehrenamtliche: Ingrid Weller, Doris Meyer, Manfred Götz
Druck: GEGENDRUCK GmbH | Oldenburg
Layout/Druckkoordination: Ehrenamtliche: Anne-C. Weller | anne.weller@gmx.de

Nächster Redaktionsschluss: 17. August 2020
Die nächste Ausgabe erscheint voraussichtlich Ende September 2020.

Wir informieren Sie über aktuelle Entwicklungen zu unseren Angeboten und Veranstaltungen während der Corona-Pandemie auf unseren Social Media Seiten unter

www.kirchengemeindeofen.de

kirchengemeindeofen

PASTOREN

Ofen: Thomas Raudonat, Kirchstraße 9, Ofen	Tel. (0441) 6 92 07
Metjendorf: Jann-Hendryk Weinrich, Schulweg 6c, Metjendorf	Tel. (0441) 35 01 25 70
Ofen/Metjendorf: Denis Dahlke, Am Strehl 17c, Oldenburg	Tel. (0162) 71 270 69

KIRCHENBÜRO OFEN

Sekretärinnen: Brigitte Tölen und Michaela Osterhoff	Tel. (0441) 6 94 15
Kirchstr. 9, 26160 Ofen	Fax. (0441) 6 94 13

E-Mail: kirchenbuero.ofen@kirche-oldenburg.de, www.kirchengemeindeofen.de
Öffnungszeiten: Mo / Mi / Fr von 9.30 - 11.30 Uhr und Dienstagnachmittag von 14.00 - 17.00 Uhr.

FRIEDHOF

Friedhofsgärtner: Thomas Hoffmann	Tel. (0172) 43 30 724

KÜSTERDIENST

Ofen: Marion Hoffmann, Di-Fr 8.00 - 11.00 Uhr	Tel. (0441) 6 94 15
Metjendorf: Angelika Willms, Mo-Mi + Fr 8.00 - 11.00 Uhr	Tel. (0441) 68 25 97

JUGENDARBEIT

Kreisjugenddienst-Büro: Katharina Schneider	Tel. (0441) 99 90 82 66
E-Mail: katharina.schneider@ejo.de	

ORGANISTIN N.N.

EV. ÖFFENTL. BÜCHEREI

Kirchstr. 9, Ofen, Leitung: Ingrid Weller	
Öffnungszeit: zurzeit dienstags 14.00 - 18.00 Uhr	Tel. (0441) 6 94 15 (Kirchenbüro)

EV. KINDERGARTEN »DIE ARCHE«

Ofen: Kirchstr. 7, Leiterin: Sabine Hoeft-von Holt	Tel. (0441) 69 11 64
Diakonie Sozialstation Bad Zwischenahn	Tel. (0 44 03) 10 58
Ev. Diakoniestation Wiefelstede-Metjendorf	Tel. (0 44 02) 96 09 40
Telefonseelsorge	Tel. 0800 - 111 0 111
Ev. Familien-Bildungsstätte	Tel. (0441) 77 60 01
Ökumenische Beratungsstelle	
für Ehe-, Familien- u. Lebensfragen, Peterstr. 22-26, Oldenburg	Tel. (0441) 98 07 60